



# Merkblatt

zur einheitlichen Abnahme der

# Leistungsspange

der Deutschen Jugendfeuerwehr



für die Jugendfeuerwehren im  
Rhein-Neckar-Kreis



## Grundsätze

Die Abnahme der Leistungsspange wird nach den derzeit gültigen Durchführungserläuterungen vom 1.1.2000 durchgeführt. Die Richtlinie ist auf der Homepage der Jugendfeuerwehr Rhein-Neckar-Kreis ([www.jugendfeuerwehr-rnk.de](http://www.jugendfeuerwehr-rnk.de)) abrufbar, oder über das Fachgebiet Wettbewerbe erhältlich.

## Alter der Bewerber:

- 15 bis 18 Jahre bei mindestens einjähriger Mitgliedschaft in der Jugendfeuerwehr  
(entscheidend ist der Jahrgang!)

Die teilnahmeberechtigten Jahrgänge werden in der jährlichen Ausschreibung genannt.

## Erforderliche Leistungen:

Gemeinschaftsleistung einer Gruppe bei verschiedenen Übungen.

- Auslegen einer Schlauchleitung als Schnelligkeitsübung
- Kugelstossen
- Staffellauf
- Vortragen eines Löschangriffs nach FwDV 4
- Beantworten von Fragen aus verschiedenen Gebieten

## Alle 5 Übungen müssen an einem Tag durchgeführt werden

Die örtlichen Gegebenheiten (Art der Laufbahn, Methode des Kugelstoßens...) werden rechtzeitig mitgeteilt.

## Bekleidung:

Die Gruppen treten zur Leistungsbewertung im Übungsanzug der DJF mit Schutzhelm und festem Schuhzeug\* an. Bei den feuerwehrtechnischen Übungsteilen sind Schutzhandschuhe zu tragen. Das Kugelstoßen und der Staffellauf werden in Sportzeug (Spikes- und Stollenschuhe nicht zulässig) durchgeführt.

**! Schuhwerk ist gemäß UVV-Feuerwehren\* zu tragen. Jugendfeuerwehren, die ausschließlich in Turnschuhen antreten, werden zur Leistungsabnahme nicht mehr zugelassen! Im Zweifelsfall ist eine Rücksprache mit dem Fachgebietsleiter unbedingt erforderlich!**

\*siehe auch Bekleidungsrichtlinie der DJF  
(entsprechende Unterlagen können beim FG Wettbewerbe angefordert werden)

## Bewertung

Feuerwehrtechnisches und allgemeines Wissen und Können.

Eine gute persönliche Haltung sowie geordnetes und geschlossenes Auftreten erlernen. Beim **Gesamteindruck** wird nicht die Leistung, sondern das Verhalten der Gruppe während der Übungen durch den jeweiligen Wertungsrichter bewertet.



## Ausschreibung und Anmeldung

Die Ausschreibung wird am Anfang des Jahres schriftlich an alle Jugendfeuerwehren geschickt. Der Ausschreibung ist immer auch ein Anmeldeformular beigelegt.

Es besteht die Möglichkeit das Anmeldeformular auf unserer Homepage online auszufüllen. Es befindet sich als MS-WORD Dokument im Downloadbereich.

Die Anmeldung muss fristgerecht vor Anmeldeschluss beim Fachgebietsleiter Wettbewerbe eingehen. Jugendfeuerwehren, die sich nicht an den Anmeldeschluss halten, bekommen Ihre Unterlagen sofort wieder zurück und können an der Leistungsabnahme nicht teilnehmen.

### *Hintergrund:*

Der Fachgebietsleiter muss die Anmeldungen und Ausweise auf Ihre Gültigkeit prüfen und feststellen, welche Jugendfeuerwehrangehörigen die Leistungsspangen erhalten.

Die Anmeldungen müssen rechtzeitig, in der Regel 6 Wochen vor Beginn der Veranstaltung, zum Abnahmeberechtigten der Deutschen Jugendfeuerwehr geschickt werden. Die Ausweise werden dann nochmals überprüft und die Anzahl der tatsächlich benötigten Leistungsspangen festgestellt und gegebenenfalls bestellt.

Die Anmeldeformulare sind vollständig ausgefüllt zusammen mit den Jugendfeuerwehrausweisen **per Post** an den FGL Wettbewerbe zu schicken. **Anmeldungen, die per Email oder Telefax eingehen, sind nicht gültig.**

Werden von einer Jugendfeuerwehr 2 Gruppen gemeldet, die z. B. zusammen aus nur 12 Jugendfeuerwehrangehörigen bestehen, ist der zweite Meldebogen ebenfalls vollständig auszufüllen.

Alle angemeldeten Gruppen erhalten rechtzeitig vor Beginn der Leistungsabnahme eine Einladung mit einem genauen Programmablauf und weiteren Informationen.

### ***Jugendfeuerwehrausweise:***

Jugendfeuerwehren, welche die Ausweise Ihren Jugendlichen ausgeben, sollten diese rechtzeitig vorher einsammeln und selbst noch einmal auf Vollständigkeit und Gültigkeit überprüfen.

Tipp: Sinnvoller ist es natürlich die Ausweise einzubehalten. Damit ist auf jeden Fall sichergestellt, dass diese auch vorhanden sind.

Bei der Anmeldung ist ebenfalls zu beachten, dass die **Ausweishüllen** vorher zu **entfernen** sind. **Bei Verlust können keine Ersatzansprüche erhoben werden.**

### **Bitte unbedingt beachten:**

**Jugendfeuerwehrangehörige mit einem ungültigen Jugendfeuerwehrausweis werden zur Leistungsabnahme nicht zugelassen.**



## **Der Tag der Abnahme**

Die teilnehmenden Gruppen müssen sich rechtzeitig vor Beginn im Wertungsbüro bei den Abnahmeberechtigten anmelden.

Die Disziplinen sind zügig zu absolvieren. Es sollte kein Leerlauf bei einzelnen Disziplinen entstehen, z. B. bei der Fragenbeantwortung. Es kommt leider immer wieder vor, dass längere Wartezeiten beim Löschangriff in Kauf genommen werden, obwohl sich niemand in der Fragenbeantwortung befindet. Dies ist unbedingt zu vermeiden.

Die Schiedsrichter sind bei Unstimmigkeiten angehalten, sich auf KEINE DISKUSSION mit Jugendlichen und Jugendfeuerwehrwarten einzulassen. In diesem Fall ist unbedingt der Fachgebietsleiter hinzuzuziehen. Das letzte Wort hat aber immer der Abnahmeberechtigte.

Während der Durchführung von Disziplinen befindet sich grundsätzlich nur die zu bewertende Gruppe und die Wertungsrichter auf dem Platz oder der Bahn. Die Wertungsrichter sind angehalten, Jugendfeuerwehrwarte und / oder Betreuer von der Bahn zu weisen.

Das Wissen der Gruppe wird bei der Fragenbeantwortung in einem ca. 15-20minütigen Gespräch durch den Wertungsrichter mit der Gruppe in einem geeigneten Raum unter Ausschluss der Öffentlichkeit ermittelt.

Bei groben Verstößen gegen die Wettbewerbsordnung oder Beleidigungen gegen Wertungsrichter kann die Gruppe sofort disqualifiziert werden und scheidet damit aus. Dies schließt den Jugendfeuerwehrwart und Betreuer mit ein. Die Entscheidung über eine Disqualifikation trifft der Abnahmeberechtigte.

**Den Anordnungen der Wertungsrichter ist unbedingt Folge zu leisten.**

## **Ende der Abnahme und Verleihung der Leistungsspange**

Bereits während der Abnahme wird mit der Auswertung begonnen. Dadurch findet die Verleihung unmittelbar nach Beendigung der Abnahme statt.

Die Verleihung wird in einem feierlichen Rahmen von den Abnahmeberechtigten durchgeführt. Alle Teilnehmer, welche die erforderlichen Kriterien erfüllt und die Abnahme erfolgreich bestanden haben, erhalten die Leistungsspange.



## Jugendfeuerwehrausweis

### HINWEIS:

Bitte beachtet, dass Ausweise die mit Feuerwehrstempel und mit Unterschriften von Kommandanten oder Jugendfeuerwehrwarten UNGÜLTIG sind. Ausschließlich Behörden (Stadt- oder Gemeindeverwaltung) besitzen Siegel, die Feuerwehr lediglich Stempel. **Ausweishüllen sind vor der Anmeldung zu jedem Wettbewerb zu entfernen!** (Bei Verlust kein Ersatzanspruch)



Der Mitgliedsausweis ist von der Gemeinde / Stadt als Träger der Feuerwehr auszustellen

Abänderungen sind von ausstellender Behörde (Bürgermeisteramt, Stadtverwaltung) zu bestätigen!

**INHABER:**

Zuname: KOTT

Vorname: Steffen

Geburtsdatum: 21.01.1992

Straße: Maurerer Str.63

Wohnort: 71139 Ehningen

Vollständiger Nachname

Vollständiger Vorname

Vollständiges Geburtsdatum

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Wohnort



Passfoto des Jugendlichen mit Siegel der ausstellenden Behörde (Gemeinde- oder Stadtverwaltung)

Vollständige Unterschrift mit Vor- und Zuname des Jugendlichen

**Bestätigung:**

Der Inhaber dieses Mitgliedsausweises ist Mitglied der Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr

Stadt/Ort: Ehningen

Stadt-/Ortsteil:

seit dem 22.08.1994

Ehningen am 06.05.1997  
 Bürgermeisteramt

*[Signature]*

Träger der Feuerwehr (Stadt, Gemeinde)

Ortsfeuerwehr

Eintrittsdatum (Tag, Monat, Jahr)

Ausstellungsort und Datum

Unterschrift der ausstellenden Behörde (Bürgermeister)

Siegel der ausstellenden Behörde

Quelle:  
 JF Baden-Württemberg



## Bewertung

Die Bewertung erfolgt durch den Abnahmeberechtigten der DJF und den 5 Wertungsrichtern.

Die Wertungsrichter müssen praktische Erfahrung besitzen und die Richtlinien für den Erwerb der Leistungsspange beherrschen.

Zusätzlich werden noch mindestens benötigt:

für die Schnelligkeitsübung	- 1 Zeitnehmer
für das Kugelstoßen	- 1 Zielrichter
für den Staffellauf	- 1 Zeitnehmer
für den Löschangriff	- 5 Bewerber

### Wie wird bewertet:

Bewertet wird einmal die Übung mit 0 - 4 Punkten.

Bei Schnelligkeitsübung, Kugelstoßen und Staffellauf ergibt sich die Punktzahl aus der erbrachten Leistung. (siehe Tabelle)

Punkte	Schnelligkeitsübung	Kugelstoßen	Staffellauf
<b>0</b>	<b>Über 75 Sek.</b>	<b>unter 55 m</b>	<b>über 4.10 min</b>
<b>1</b>	<b>bis 75 Sek.</b>	<b>bis 59 m</b>	<b>bis 4.10 min</b>
<b>2</b>	<b>bis 65 Sek.</b>	<b>bis 64 m</b>	<b>bis 3.55 min</b>
<b>3</b>	<b>bis 60 Sek.</b>	<b>bis 70 m</b>	<b>bis 3.40 min</b>
<b>4</b>	<b>bis 55 Sek.</b>	<b>über 70 m</b>	<b>bis 3.25 min</b>

Bei der Fragenbeantwortung wird die Gruppenleistung bewertet.

Beim Löschangriff wird nach Anhörung von Wertungsrichter und Bewerber die Gruppenleistung bewertet.

Zusätzlich beurteilt jeder der 5 Wertungsrichter den Gesamteindruck bei den einzelnen Übungen mit 0 - 4 Punkten.

Die Leistungen in den einzelnen Übungen werden bewertet von:

Wertungsrichter 1	- Schnelligkeitsübung
Wertungsrichter 2	- Kugelstoßen
Wertungsrichter 3	- Staffellauf
Wertungsrichter 4	- Löschangriff
Wertungsrichter 5	- Fragenbeantwortung



## Wie wird ausgewertet

1. Es wird der Gesamteindruck bei allen 5 Übungen zusammengezählt und dann durch 5 geteilt. Diese Zahl wird zu den einzelnen Punktzahlen der 5 Übungen addiert.

Dies ergibt dann die **Gesamtpunktzahl**

2. Es muss eine Gesamtpunktzahl von mindestens 10 Punkten erreicht werden.

Folgende Punktwertung ist hier anzuwenden:

<b>Punkte</b>	<b>Beurteilung</b>	
<b>0</b>	<b>mangelhaft</b>	<b>nicht bestanden</b>
<b>1</b>	<b>genügend</b>	<b>bestanden</b>
<b>2</b>	<b>befriedigend</b>	<b>befriedigend bestanden</b>
<b>3</b>	<b>gut</b>	<b>gut bestanden</b>
<b>4</b>	<b>sehr gut</b>	<b>sehr gut bestanden</b>

### Die Gruppe scheidet aus:

1. Wenn die Gruppe weniger als 10 Gesamtpunkte erreicht hat.  
Hier kann die gesamte Übung erst nach 4 Wochen wiederholt werden.
2. Wenn der Gesamteindruck der Gruppe mangelhaft ist (0 Punkte)
3. Wenn eine 0-Wertung beim Löschangriff oder der Fragenbeantwortung vorliegt.  
Hier kann die gesamte Übung erst nach 4 Wochen wiederholt werden.
4. Bei Erreichen einer Punktzahl von 10 Punkten darf die Disziplin, bei der die Gruppe mit 0 Punkten bewertet wurde, auf der gleichen Veranstaltung wiederholt werden.

### WICHTIG:

**Nur ein nicht bestandener Übungsteil (Nullwertung) der wiederholt werden kann, darf gemäß den Bedingungen einmal wiederholt werden.**



## Besonderheiten des Löschangriffs:

Jede Gruppe baut die Bahn der vorher gestarteten Gruppe ab und legt das benötigte Gerät vor Beginn des Löschangriffs selbst neben der Tragkraftspritze oder dem gekennzeichneten Geräteablageplatz bereit.

Der Löschangriff nach FwDV 4 wird unter folgenden 5 Bedingungen durchgeführt:

1. ohne Bereitstellung
2. Wasserentnahme offenes Gewässer
3. vier Saugschläuche
4. doppeltgerollte C-Schläuche
5. zügige Vornahme von 3 C-Rohren

Die in den Durchführungserläuterungen genannten Übungen sind BEISPIELE und nicht zwingend vorgeschrieben. Der Löschangriff nach FwDV 4 muss jedoch die o. g. Voraussetzungen erfüllen.

Die C-Druckschläuche und die CM-Strahlrohre können von einem Truppmitglied gekuppelt bzw. angekuppelt werden.

Nach Übungsende sind selbstverständlich alle Strahlrohre zu schließen! Die Art der Übung (nach DJF oder JF BaWü) spielt dabei keine Rolle.

Der Löschangriff wird OHNE Wasserabgabe durchgeführt.

Die Trupps innerhalb der Gruppe werden NICHT GELOST.

TIPP: Beachtet auch die Wertungsbögen der einzelnen Trupps um keine Missverständnisse aufkommen zu lassen. Diese gelten für BEIDE Übungsbeispiele (DJF und JF BaWü).

## **ACHTUNG:**

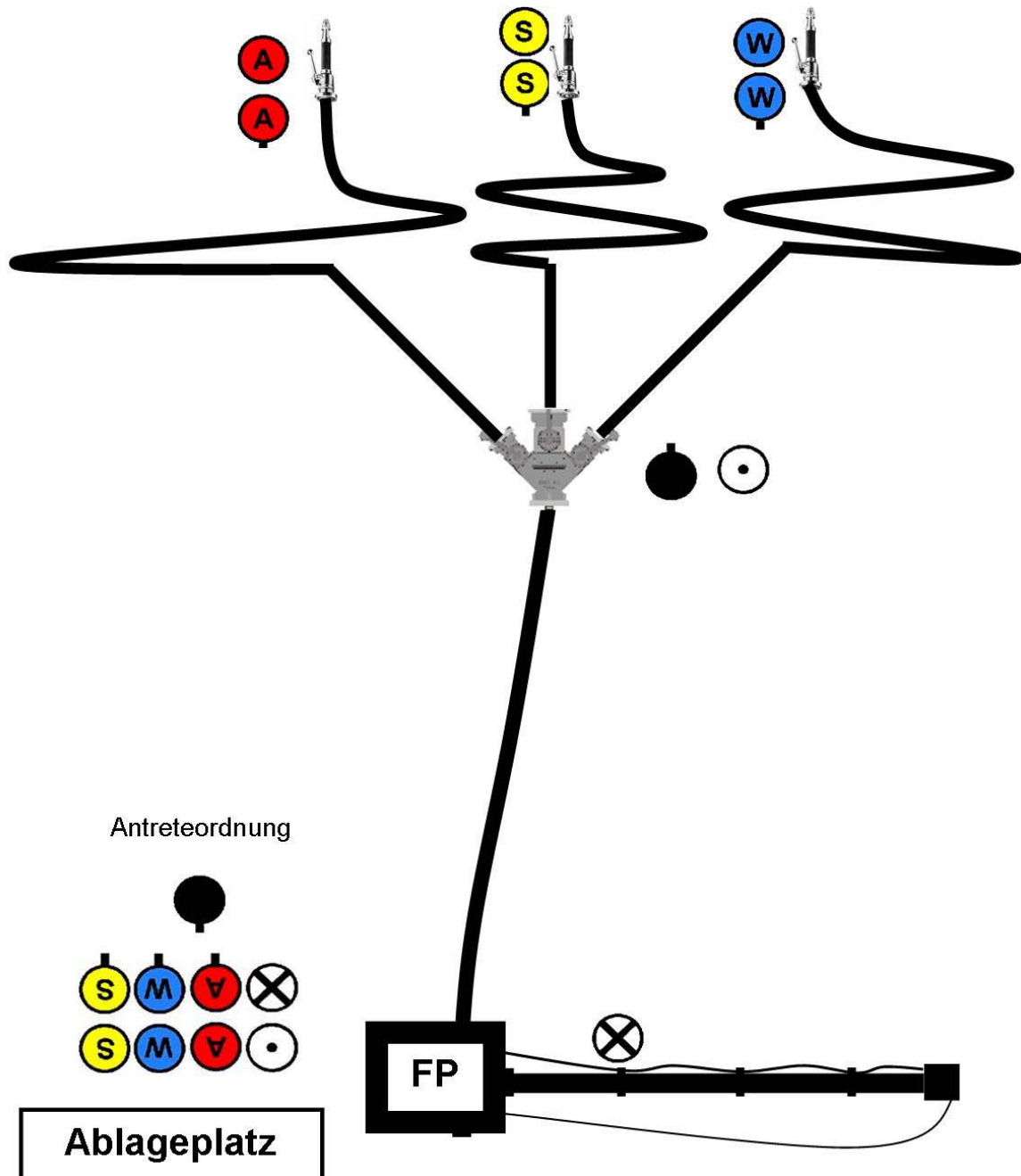
**Der Löschangriff wird**

**NICHT NACH der AA 3**

**durchgeführt!**



## Vereinfachte Darstellung Löschangriff





**Anmerkung:**

Wir hoffen, dass diese Arbeitshilfe bereits einige Fragen im Vorfeld klären konnte.

Solltet Ihr dennoch der Meinung sein, dass hier etwas wichtiges vergessen wurde, so lasst es uns wissen. Wir werden dieses Merkblatt ständig ergänzen.

Ich wünsche allen Jugendfeuerwehren während der Vorbereitung viel Spaß und viel Erfolg für die Abnahme.

Das Fachgebiet Wettbewerbe steht Euch weiterhin bei Fragen jederzeit zur Verfügung.

Heddesheim, im März 2005



Henrik Fütterer  
-Fachgebietsleiter-